



Chasa Muntanella

7535 Valchava

Bern, den 8. August 2011

Zusammenarbeit Schweizer Jugend forscht und Chasa Muntanella

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne bestätigen wir mit diesem Schreiben, dass die Stiftung Schweizer Jugend forscht (SJf) nächstes Jahr mit ihrer Studienwoche „International Wildlife Research Week“ (IWRW) bereits zum dritten Mal in der Chasa Muntanella zu Gast sein darf.

Vom 23. – 30. Juni 2012 treffen sich rund 20 Jugendliche aus Europa und der Schweiz in Valchava, um im Nationalpark ihre Forschungsprojekte zu verfolgen. Unter fachkundiger Leitung von vier Biologen und Biologinnen untersuchen sie Wildtiere und Wildpflanzen.

Mit der IWRW will Schweizer Jugend forscht Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren sowie gleichgesinnten jungen Leuten aus verschiedenen europäischen Ländern die Gelegenheit bieten, eine Woche lang die Flora und Fauna im Gebiet des Münstertals zu erkunden. Die Jugendlichen erlernen dadurch Methoden wissenschaftlicher Wildtierbeobachtung und Pflanzenkunde. Die internationale und auf Englisch durchgeführte Studienwoche ermöglicht ausserdem den wertvollen Austausch zwischen Jugendlichen aus verschiedenen Ländern.

Die Jugendlichen sowie das Leiterteam übernachten in der Chasa Muntanella. Herr Werner Braun stellt SJf während der Studienwoche das gesamte Haus zur Verfügung, inkl. Küche und Aufenthaltsräume. SJf schätzt dieses Entgegenkommen sehr. Des Weiteren schätzen wir die Zuverlässigkeit und grosse Hilfsbereitschaft von Herrn Braun: Er vermittelt den Kontakt zu lokalen Behörden oder hilft dem Leiterteam beim Einkaufen.

In den Rückmeldungen der Jugendlichen wird die Freundlichkeit von Herr Braun stets erwähnt. Zudem haben sie das Lagerhaus nicht nur geschätzt als Ort zum Übernachten, sondern auch als Ort zum Arbeiten an den Forschungsprojekten, zum gemütlichen Beisammensein oder zum Fussballspielen vor dem Haus.

Wir freuen uns, auch nächstes Jahr mit unserer Studienwoche „International Wildlife Research Week“ im Münstertal zu forschen und dort in der Chasa Muntanella übernachten zu können.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZER JUGEND FORSCHT



Prof. Dr. Heinz Müller
Stiftungsratspräsident